gelbe Säure *Xantho-proteinsaure* genannt werden. Zur Unterscheidung der extractartigen Materien habe ich das farblose Extract *Protid*, das rothe Extract *Erythroprotid* genannt.

Ueber das Chloretheral;

von *Felix d'Arcet.*

Destillirt man die rohe, sonst mit gehöriger Vorsicht bereitete, holländische Flüssigkeit im Wasserbade bei 100°, so geht eine bei 85° kochende Flüssigkeit über, welche die reine Substanz ist, und in der Retorte findet man eine ölartige Flüssigkeit, deren Siedpunkt von 140° sich bald auf 180° erhebt, wo er beständig bleibt.

Diese letztere Flüssigkeit beträgt ohngefähr $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{5}$ des ursprünglichen Products; von aller fremden Materie gereinigt ist sie sehr dünnflüssig, farblos, hell, von eigenthümlichem, süfslichem, ätherartigen Geruch, der an den des süfsen Weinöls erinnert; sie brennt mit grüner Flamme und läfst sich mit einem brennenden Körper entzünden.

0,324 gaben 0,407 Kohlensäure.
0,335 — 0,165 Wasser.
0,518 — 1,036 Chlorsilber.

Hiernach ergibt sich die Zusammensetzung:

		berechnet		gefunden
4 At. Kohlenstoff	306	— 34,7	—	34,45
8 — Wasserstoff	50	— 5,5	—	5,41
2 — Chlor	442	— 49,3	—	49,34
1 — Sauerstoff	100	— 10,5	—	10,80
	898	100,0		100,00.

Das spec. Gew. des Dampfes (wobei aber die Zahlenresultate nicht angeführt sind. D. R.) wurde gefunden = 4,9300. Berechnet wäre es = 4,934.

Ueberschüssiges Chlor oder Ammoniak ist ohne Einwirkung auf diese Flüssigkeit, wenigstens entsteht hierbei kein neuer Körper von bestimmter Zusammensetzung.

Dieser Körper scheint das Chloral des Aethers zu seyn, indem in letzterem 2 At. Wasserstoff durch 2 At. Chlor ersetzt worden sind.

(Annal. de Chimie et de Physique Bd. LXVI. p. 108.)

Wirkung des Eisens auf Benzoesäure und Kampher in höherer Temperatur;

von *Demselben.*

Läfst man Benzoesäure als Dampf über rothglühendes Eisen streichen, so erhält man ein gelbliches, flüssiges Oel, von empyreumatischem, zugleich bittermandelartigen, Geruch. Bei der Destillation dieses rohen Oels im Wasserbad bleibt ein theerartiger Rückstand und es geht eine farblose, sehr dünnflüssige, eigenthümlich riechende Materie über, die bei 86° kocht, und bei — 6° erstarrt.

0,235 Gr. gaben bei der Verbrennung mit Kupferoxyd 0,168 Wasser und 0,794 Kohlensäure, was zu folgender Zusammensetzung führt:

		berechnet		gefunden
3 At	Kohlenstoff	229,5	— 92,4	— 92,06
3 —	Wasserstoff	18,7	— 7,6	— 7,94
		248,2	100,0	100,00